**Datenerfassung**

**zur Vorbereitung von Handelsregisteranmeldungen Liquidation**

**Eine Kopie der Ausweispapiere (Personalausweis/Reisepass) beifügen!**

|  |
| --- |
| **Gesellschaft**  |
| Firma/Name  | Registergericht: Handelsregisternummer:  |
| Rechtsform | Sitz |
| Inländische Geschäftsanschrift |

|  |
| --- |
| **Anmeldung der Liquidation**  |
| **Hinweis zu GmbH/UG:** Zur Anmeldung der Liquidation muss die Auflösung der Gesellschaft beschlossen werden, was wir gerne für sie vorbereiten, und ein oder mehrere Liquidatoren bestellt werden. Es muss sodann von Ihnen nach der Beurkundung beim Bundesanzeiger ein Gläubigeraufruf zur Veröffentlichung beantragt werden, nach einem Jahr kann das Erlöschen der Gesellschaft angemeldet werden, wozu erneut ein kurzer Notartermin erforderlich ist. **Bitte beachten**:Wenn der Gesellschafterbeschluss zur Liquidation im Termin unterzeichnet werden soll, müssen alle Gesellschafter anwesend sein. Sie können den Beschluss auch zuvor von uns anfordern und vorab unterschreiben lassen. Wenn der neue Liquidator mit sofortiger Wirkung bestellt wurde/wird und mit Einzelvertretungsbefugnis, so reicht es aus, wenn nur er die Registeranmeldung unterschreibt. Wir bitten Sie zudem, uns vorab eine **Kopie des Gesellschaftsvertrages** zukommen zu lassen.  |
| **Liquidation wurde bereits angemeldet?** [ ] Wann und bei welchem Notar? ……………**Bitte Nachweis über Gläubigeraufruf zum Termin mitbringen.**  |

|  |
| --- |
| **Liquidator/en** |
| Anrede, Titel, Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname | Geburtsdatum |
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort |
| Vertretungsbefugnis [ ]  stets einzeln | Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB? [ ]  vollständig befreit |
|  Anrede, Titel, Vorname/n, Name, ggf. Geburtsname  | Geburtsdatum |
| Straße, Hausnummer,  | Postleitzahl, Ort |
| Vertretungsbefugnis [ ]  stets einzeln | Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB? [ ] vollständig befreit |

**Weitere Liquidatoren gesondert angeben.**

|  |
| --- |
| **Persönliche Besonderheiten Urkundenbeteiligter**vermerken, wenn einer der Vertragsschließenden: 🞏 nicht deutscher Staatsangehöriger ist, 🞏 nicht der deutschen Sprache hinreichend kundig ist 🞏 nicht sehen, hören, sprechen, lesen oder schreiben kann, 🞏 nicht mehr zweifelsfrei geschäftsfähig ist oder 🞏 nicht persönlich im Termin anwesend sein kann 🞏 keine Besonderheiten 🞏 folgende: |
| **Daten des Dolmetschers**Vorname: ……………………………………………..Nachname: ……………………………………………..Geburtsdatum: ……………………………………………..Wohnhaft in: ……………………………………………… |
| **Zustellungsbevollmächtigter (Wenn kein deutscher Wohnsitz vorhanden):**Vorname: ……………………………………………..Nachname: ……………………………………………..Wohnhaft in: …………………………………………….. |
| **Sonstiges:** |

|  |
| --- |
| **Hinweise*** Das Formular soll eine Orientierungshilfe sein. Fragen, die Sie (noch) nicht beantworten können kennzeichnen Sie bitte mit einem „?“. Offengebliebene Fragen sowie Änderungs- und Ergänzungswünsche können von Ihnen auch noch vor oder bei der Beurkundung vorgetragen werden. Besonders wichtig ist auch der frühzeitige Hinweis auf atypische Sachverhalte.
* Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Hinweise zum Datenschutz bei Bearbeitung Ihrer Anfrage finden Sie unter https://www.notarin-sonntag.de/index.php/de/datenschutz
* Die Notare sind verpflichtet, den Finanzbehörden die steuerlichen Identifikationsnummern der an dem Vertrag beteiligten natürlichen Personen mitzuteilen. Die steuerliche Identifikationsnummer kann z. B. dem Steuerbescheid entnommen werden, in welchem diese neben der Steuernummer angegeben ist. Sie kann auch beim Bundeszentralamt für Steuern - Infocenter -, An der Küppe 1, 53223 Bonn, ausschließlich schriftlich erfragt werden.
* Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen gültigen **Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde, Namensänderungsurkunde) vorzulegen.
* Fertigen die Notare auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat können die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren ggf. angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG) werden.
* Zur Vereinbarung eines **Beurkundungstermins** senden Sie uns eine kurze Mail mit der Vorgangsbezeichnung an

**info@notarin-sonntag.de**oder wählen Sie die Rufnummer +49 (0) 7221 371 97 97. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst möglich ist **nachdem** uns alle Unterlagen und Informationen zur Erstellung des Vertragsentwurfes vorliegen. |

|  |
| --- |
| Zum Zwecke der Terminvorbereitung werden die Notare beauftragt:- einen unbeglaubigten Handelsregisterauszug einzuholen - den Entwurf zur Prüfung zu übersenden (auch per E-Mail) |

|  |
| --- |
| **Rücksendung** |
| Bitte senden Sie dieses Datenblatt per Post oder per E-Mail an uns zurück: Post: Notarin Natalie Sonntag, Lichtentaler Straße 13, 76530 Baden-Baden E-Mail: info@notarin-sonntag.de |
| **Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!****E-Mail: info@notarin-sonntag.de****Telefon: +49 (0) 7221 371 97 97** |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort) (Datum) (Unterschrift(en))